

Leistungsbeurteilung BF 8- Gleiten, Fahren, Rollen - Bootssport, Rollsport, Wintersport1/3

Gute Leistungen	Kompetenzerwartung - Befriedigend -	Ausreichende Leistungen
-----------------	--	-------------------------

Jgst. 5 UV 1 4 UE Formula 1 mit dem Wave-Board! Erweiterung der Bewegungssicherheit mit dem Wave-Board		
	Theorietest zum Wave-Board	
Verhaltensregeln Selbständige Einhaltung	Verhaltensregeln Regelmäßige Einhaltung	Verhaltensregeln Grundlegende Einhaltung
Beherrschung von weiteren Anfahrmöglichkeiten Verlagerung des Schwerpunktes beim Fahren	Sicheres Anfahren und Fahren mit dem Wave-Board	Anfahren mit Hilfestellung Unsicheres Fahren
Demonstration von Anhaltetechniken	Sicheres Absteigen	Absteigen ohne Hinfallen bei mäßiger Geschwindigkeit
Anmerkung	Bei allen Schülerinnen und Schülern soll auch die Lernmotivation, die individuelle Lernbereitschaft bzw. Anstrengungsbereitschaft sowie der individuelle Leistungsfortschritt ggf. positiv berücksichtigt werden	

Jgst. 5/6 UV 2 6 UE Formula 1 mit dem Wave-Board! Erweiterung der Bewegungssicherheit mit dem Wave-Board		
Funktionelle Zusammenhänge des Wave- Board Fahrens erklären	Funktionelle Zusammenhänge des Wave- Board Fahrens beschreiben	Funktionelle Zusammenhänge des Wave- Board Fahrens benennen
Umsetzung und Erklärung der Fahrtechnik mit Hilfe einer Rennstrecke	Umsetzung und Beschreibung der Fahrtechnik mit Hilfe einer Rennstrecke	Umsetzung und Benennung der Fahrtechnik mit Hilfe einer Rennstrecke
Gesamtbewegung des Wave-Board Fahrens in der Feinform ist gut erkennbar	Gesamtbewegung des Wave-Board Fahrens in der Grobform ist gut erkennbar	Gesamtbewegung des Wave-Board Fahrens in der Grobform ist nur bedingt erkennbar
Doppelkoordination beim Wave-Board Fahren ist sehr gut und ausbaufähig	Doppelkoordination beim Wave-Board Fahren ist erkennbar	Doppelkoordination beim Wave-Board Fahren ist nur bedingt erkennbar und möglich
80 Minuten am Stück fahren	70 Minuten am Stück fahren	60 Minuten am Stück fahren
Anmerkung	Aufgrund der altersgemäß sehr leistungsheterogenen Voraussetzungen soll insbesondere die Lernmotivation, Anstrengungsbereitschaft sowie der individuelle Lernfortschritt berücksichtigt werden.	

Jgst. 7 UV 3 8 UE Fahrradparkour- Erweiterung der Bewegungssicherheit mit dem Fahrrad		
ADAC Fahrrad-Parcour mit guter Punktzahl bewältigen	ADAC Fahrrad-Parcour mit befriedigender Punktzahl bewältigen	ADAC Fahrrad-Parcour mit ausreichender Punktzahl bewältigen
Sicheres Anfahren, Fahren und Bremsen mit dem Rad bei verschiedenen Untergründen (z.B. trocknende, nasse Fahrbahn) erläutern	Sicheres Anfahren, Fahren und Bremsen mit dem Rad erklären	Sicheres Anfahren, Fahren und Bremsen mit dem Rad benennen
Gesundheitsrelevante Aspekte des Fahrradfahrens erklären	Gesundheitsrelevante Aspekte des Fahrradfahrens beschreiben	Gesundheitsrelevante Aspekte des Fahrradfahrens benennen
80 Minuten am Stück fahren	70 Minuten am Stück fahren	60 Minuten am Stück fahren

Anmerkung	Die Befolgung der vereinbarten Verhaltens- und Sicherheitsregeln beim Fahrradfahren ist für die sichere Gestaltung jeder Übungsstunde unverzichtbar. Daher geht dieser Aspekt über das gesamte UV in die Leistungsbewertung ein.	
Jgst. 9/10 UV 4 8 UE Fahrradparkour- Erleben einer Downhillstrecke		
Downhillstrecke am Venusberg im höchsten Grad mit bewältigen	Downhillstrecke am Venusberg im mittlern Grad mit bewältigen	Downhillstrecke am Venusberg im leichten Grad mit bewältigen
Sicheres Anfahren, Fahren und Bremsen mit dem Rad bei verschiedenen Untergründen im Downhillbereich (z.B. trocknende, nasse Fahrbahn) erläutern	Sicheres Anfahren, Fahren und Bremsen mit dem Rad, insbesondere im Downhillbereich, erklären	Sicheres Anfahren, Fahren und Bremsen mit dem Rad, insbesondere im Downhillbereich benennen
Gesundheitsrelevante Aspekte des Fahrradfahrens erklären Sicherheitsaspekte im Downhillbereich erläutern	Gesundheitsrelevante Aspekte des Fahrradfahrens beschreiben Sicherheitsaspekte im Downhillbereich beschreiben	Gesundheitsrelevante Aspekte des Fahrradfahrens benennen Sicherheitsaspekte im Downhillbereich benennen
Anmerkung	Die Befolgung der vereinbarten Verhaltens- und Sicherheitsregeln beim Fahrradfahren ist für die sichere Gestaltung jeder Übungsstunde unverzichtbar. Daher geht dieser Aspekt über das gesamte UV in die Leistungsbewertung ein.	